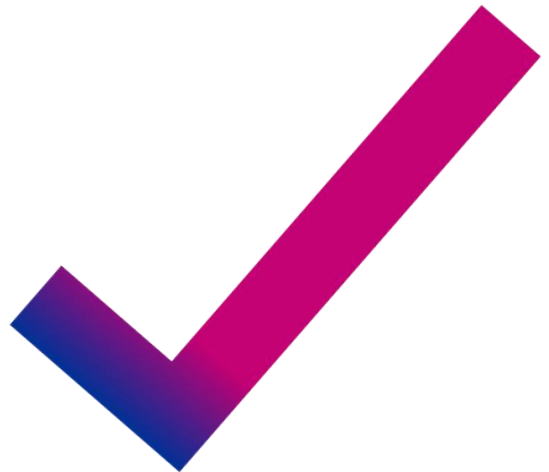




Fit für EU-Förderung: Training für Kommunen zur nachhaltigen Stadtentwicklung

Ein Angebot und Training der gemeinsamen
Kontaktstelle der Europäischen Stadtinitiative (EUI)
und URBACT in Deutschland

[Weitere Informationen und zur Registrierung](#)





Hintergrund

Im Jahr 2025 erhalten mehr als 230 Städte in ganz Deutschland Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), um im Rahmen des EU-Förderzeitraums 2021–2027 integrierte und nachhaltige Stadtentwicklungsprojekte umzusetzen. Diese Städte sind über das gesamte Bundesgebiet verteilt. Die sogenannten Artikel-11-Städte, die in den meisten Bundesländern vertreten sind, unterscheiden sich dabei erheblich in ihrer Größe. Die Mehrheit zählt zu den kleinen und mittelgroßen Städten. Viele von ihnen erhalten erstmals EFRE-Unterstützung, um ihre Strategien zur nachhaltigen Stadtentwicklung in die Praxis umzusetzen. Die Planung und Umsetzung von integrierten Stadtentwicklungsvorhaben mit EU-Fördermitteln birgt sowohl für erfahrene als auch neue Verwaltungsmitarbeitende zahlreiche Herausforderungen, wie ein effektives EU-Fördermittel- und Partnerschaftsmanagement, sowie innovative Verwaltungsverfahren. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, organisiert die gemeinsame Kontaktstelle der Europäischen Stadtinitiative (EUI)/URBACT **eine zweitägige Schulungsveranstaltung im Februar 2026**. Diese Veranstaltung soll gezielt auf Herausforderungen im EU-Fördermittelmanagement eingehen und die notwendigen Kompetenzen stärken, damit nachhaltige, EU-geförderte Stadtentwicklungsprojekte auch in Zukunft erfolgreich geplant, umgesetzt und langfristig gesichert werden können. Die Schulung richtet sich in erster Linie an Mitarbeitende aus den bestehenden Artikel-11-Städten in Deutschland sowie an interessierte Kommunen – mit besonderem Fokus auf Klein- und Mittelstädte. Im Rahmen der Veranstaltung ist ebenfalls eine Exkursion zu Stadtentwicklungsprojekten in Würzburg geplant.

Eckdaten

Datum: 11.-12.02.2026

Austragungsort: Würzburg

Teilnahmekosten: Die Teilnahme an dem Training ist kostenfrei. Anmeldungen aus Artikel-11-Städten werden bevorzugt, bis zu 2 Teilnehmer:innen pro Stadt. Reisekosten für Teilnehmende können unter besonderen Umständen übernommen werden (Auswahlkriterien: Status Art.-11-Stadt, Anreise per Bahn, Distanz zwischen Arbeitsort und Würzburg). Bis zum 28.11.25 kann eine Anfrage zur Reisekostenübernahme unter Angabe der Auswahlkriterien [per E-Mail](#) erfolgen.

Anmeldungsverfahren: Die Anmeldung erfolgt in einem zweistufigen Auswahlverfahren: [Fit für EU-Förderung: Training für Kommunen zur nachhaltigen Stadtentwicklung | EUI](#)





Vorläufiger Programmablauf

Tag 1	
Ab 8:30 Uhr	Registrierung vor Ort
09:00-10:00	Begrüßung und Überblick zur EU-Förderung für eine nachhaltige Stadtentwicklung in Deutschland und in Europa
10:00 – 12:00 Uhr	Erste parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung.
12:00 – 13:00 Uhr	Gemeinsame Mittagspause
12:30 – 13:30 Uhr	Von Europa lernen: Gastvortrag von europäischer Kommune zu EU-Fördermittelmanagement
13:30 – 15:30 Uhr	Zweite parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung.
15:30 – 16:30 Uhr	Plenum
16:30 – 18:30 Uhr	Exkursion zu EU geförderten Stadtentwicklungsgebieten in Würzburg
18:30- 21:00 Uhr	Gemeinsames Abendessen
Tag 2	
Beginn 9:00 Uhr	Begrüßung
9:30 - 12:30 Uhr	Dritte parallele Trainingssitzung in drei Kleingruppen zu den Kernthemen: Finanzierung, Externes Kooperationsmanagement und Vereinfachung.
12:30 - 13:30 Uhr	Gemeinsame Mittagspause
13:30 – 14:30 Uhr	Vorstellung laufender EU-Fördermöglichkeiten der EUI und URBACT im Plenum
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Organisation

Kontaktstelle der Europäischen Stadtinitiative (EUI) & URBACT in Deutschland beim Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.

Ansprechpartner

Dr. Rene Peter Hohmann

E-Mail: r.hohmann@deutscher-verband.org

Friederike Kamm

E-Mail: f.kamm@deutscher-verband.org